



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XI ZR 270/05

vom

13. März 2007

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. März 2007 durch den Vorsitzenden Richter Nobbe und die Richter Dr. Müller, Dr. Ellenberger, Prof. Dr. Schmitt und Dr. Grüneberg

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil des 12. Zivilsenats in Darmstadt des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15. September 2005 wird auf ihre Kosten als unzulässig verworfen, weil der Wert der von der Klägerin mit einer Revision geltend zu machenden Beschwer 20.000 Euro nicht übersteigt (§ 26 Nr. 8 EGZPO, §§ 544, 97 Abs. 1 ZPO). Abgesehen davon fehlt es auch an einem Zulassungsgrund.

Streitwert: 19.285 €

Nobbe

Müller

Ellenberger

Schmitt

Grüneberg

Vorinstanzen:

LG Darmstadt, Entscheidung vom 12.01.2005 - 20 O 499/04 -

OLG Frankfurt in Darmstadt, Entscheidung vom 15.09.2005 - 12 U 47/05 -